



Sammlung Theaterzettel

Kean

Dumas, Alexandre

1887-02-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

46327.40

MANNHEIM.

97

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Donnerstag,



79. Vorstellung.

den 17. Februar 1887.

Abonnement **B.**

Drittes Gastspiel

des

Herrn Karl Sontag, königl. preuß. Hofschauspieler, Ehrenmitglied des Großh. Hoftheaters zu Mecklenburg und des Herzoglichen Hoftheaters zu Coburg-Gotha.

Kean.

Schauspiel in 5 Aufzügen nach dem Französischen des Alexander Dumas, für die deutsche Bühne bearbeitet von L. Schneider.

Der Prinz von Wales	Herr Stury.	Darius, Theaterfrieseur	Herr Stein.
Graf von Coefeld	Herr Neumann.	Ein Constabler	Herr Starke.
Gräfin Helena von Coefeld, seine Nichte	Frl. v. Rothenberg.	Pistol	Herr Rodius
Gräfin Amy von Goswill	Frau Rodius.	Ketty	Frl. Dornewah.
Lord Melvill	Herr Tietzsch.	Peter Patt, Schenkwirt	Herr Ditt.
Anna Danby	Fräul. Blanche.	John Cooks, Boger	Herr Moser.
Kean, * Bardolphe, } Schauspieler	Herr Eichrodt.	George, } Matrosen	Herr Schilling.
Tom, } David, } Der Regisseur des Theaters	Herr Grahl.	John, } Bob, } Haus Hofmeister } des Grafen von Coefeld	Herr Peters.
Eine Schauspielerin	Herr Strubel.	Bedienter } Luise, Kammermädchen der Gräfin Helena	Herr Reip.
Salomon Souffleur	Herr Groffer.	Ein Kellner	Herr Orth.
	Fräul. De Lauf.		Herr Kirchner.
	Herr Bauer.		Fräul. Wagner.
			Herr Deckert.

Matrosen, Seiltänzer. Bürger etc.

Ort der Handlung: London. Erster Akt: in des Grafen von Coefeld Hotel. Zweiter Akt: Kean's Wohnung. Dritter Akt: Peter Patt's Schenke. Vierter Akt: das Theater. Fünfter Akt: Kean's Wohnung

Kean . . . Herr Karl Sontag.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr

Mittel-Preise und zwar Sperrsit M. 3 u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Löwenthal, westl. Hauptstr. No. 96

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	* Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 23	* Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
* Zug XXXI v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

*) Die Züge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.15 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 23 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei B 1. 1. Billete welche sichere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Freitag, den 18. Febr. 1887. (Außer Abonnement. Vorrecht A.) Viertes und letztes Gastspiel des Herrn Karl Sontag:

„Tartuffe“ Lustspiel in 5 Akten von Molière.

„Die Unglücklichen“ Lustspiel in 1 Akt von Kozebue, bearbeitet von L. Schneider.

„Ein Knopf“ Original-Lustspiel in 1 Akt von Jul. Rosen.

Vormerkungen auf feste Plätze werden auf dem Hoftheaterbureau entgegen genommen.